

Preußisches Bergamt

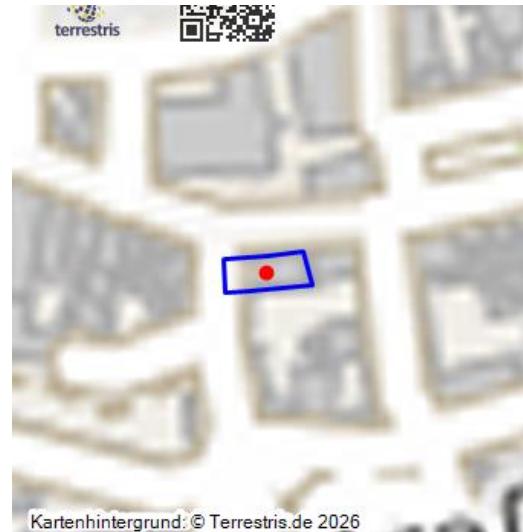
Schlagwörter: [Verwaltungsgebäude](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Eisleben

Kreis(e): Mansfeld-Südharz

Bundesland: Sachsen-Anhalt



1815-63 preußisches Bergamt, dann Sitz der Bergbaugewerkschaften, 1950-89 des Mansfeld-Kombinates, bis 1992 der Mansfeld AG (siehe auch Markt 56, 57); um 1500 erbaut (Stadtschloss), erneuert 1589, mehrfach umgebaut, nach 1900 Erweiterungsbau; palastartiger, spätgotischer Putzbau mit zwei Geschossen und elf Achsen Breite; Portal der Spätgotik; ehemaliger Stadtsitz der Grafen von Mansfeld-Hinterort, ab ca. 1626 im Besitz der Familie von Hagen als Erbpächter des Oberamtes Eisleben, ab 1726 zur Familie von Pfuel auf Wimmelburg gehörend, danach kursächsisch; mit Markt 57 zusammen ehemals Aufbewahrungsort der sog. Mansfeld-Sammlung, einem Konvolut der Montangeschichte des Mansfelder Kupferschieferbergbaus; das Gebäude orts-, architektur- und kunstgeschichtlich von besonderer Bedeutung, straßenbildprägende Ecklage.

Datierung:

- 1815 - 1863
- Bauphase(n): 1500 und weitere

Quellen/Literaturangaben:

- http://www.kupferspuren.eu/index.php?option=com_k2&view=item&id=110:052-stadtschloss-der-mansfelder-grafen-hinterort-in-eisleben&Itemid=419&limitstart=1

Preußisches Bergamt

Schlagwörter: Verwaltungsgebäude

Ort: Lutherstadt Eisleben

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 31' 40,53 N: 11° 32' 42,75 O / 51,52792°N: 11,54521°O

Koordinate UTM: 32.676.548,81 m: 5.711.605,66 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.468.543,18 m: 5.710.474,80 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Preußisches Bergamt“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-41000238> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

